

Raffinierte Mischung aus Comedy und Magie

Marc Haller mit «Hoppla» in Mettmenstetten

Marc Haller ist ein Hansdampf in allen Gassen. Noch keine dreissig Jahre alt liest sich die Karriere wie eine Erfolgsgeschichte aus einem Hollywood-Streifen. Bereits mit 14 Jahren von der Zauberei begeistert, führte sein Weg ihn nach Verscio im Tessin in die Scuola Teatro



Marc Haller. (Bild zvg.)

Dimitri und anschliessend in die Lee-Strassberg-Schauspielschule nach New York. Zu guter Letzt hat der Absolvent des Musischen Gymnasiums in Zürich auch noch einen Abschluss im Hauptfach Schauspiel am Konservatorium in Wien in der Tasche.

Dieser «Ausbildungsrucksack» führt Marc Haller schnurstracks auf die Bühnen, immer dabei sein schrulliges Alter Ego «Erwin». Der schräge, etwas verklemmte, jedoch stets liebenswürdige Schweizer ist die Hauptfigur in seiner Show. Und diese Show hat es in sich! Sie ist nicht klassische Comedy und auch nicht klassische Zauberei. Sondern eine raffinierte Mischung aus beidem. Geschöpft wird gerne aus den beiden Zutatenöpfen.

Für Gäste, die im Restaurant Rössli essen, werden Sitzplätze im Theatersaal reserviert, für alle anderen Plätze besteht freie Platzwahl. Während der Veranstaltung gilt Maskenpflicht. Kulturverein «bi es... z Mättmissette»

Samstag, 5. September, 20.15 Uhr, Bühne Rössli, Mettmenstetten. Eintritt: 35 (Legi/AHV: 30) Franken. Karten: www.bieus.ch oder Rest. Rössli, 044 760 02 01. Abendkasse ab 19.15 Uhr. www.marchaller.ch.

Kino Mansarde wagt den Neustart

Sonntagsmatinée mit Filmen für Kinder und die ganze Familie

Nach der abrupten Beendigung des letzten Programms wegen Corona Mitte März startet das Murianer Kinoteam jetzt in die 45. Saison.

Den Auftakt macht einer der grössten Rocker Deutschlands. Ihm widmet sich das Biopic «Lindenberg! Mach dein Ding» – eine gelungene Hommage an diesen untriebigen, hoch poetischen und dennoch sehr eigenwilligen Musiker. Udo Lindbergs Lebensgeschichte fasziniert in ihrer Vielfältigkeit der Musik und insbesondere, weil Jan Bülow den schlaksigen Udo faszinierend echt nachzeichnet. Vor dem Film offeriert die Kinocrew zum Kaffee Gipfeli. (Sonntag, 6. September, 11 Uhr)

TV-Hund Lassie und Liebesglück mit Schmerz

Der Familienfilm erinnert die (Gross-) Eltern an ihre eigene Kindheit vor dem Fernseher: Lassie, der TV-Hund, feiert nun sein Comeback auf der Kinowand. Tierliebe, Abenteuer und Trennung sorgen für Spannung bei Jung und Alt. Bei diesem Familienfilm gibts für Jung und Alt den Spezialeintrittspreis zur Saisonöffnung von zehn Franken. (Sonntag,



Aus dem ehemaligen TV-Hund wird eine Kinokultfigur: «Lassie – eine abenteuerliche Reise». (Bild zvg.)

6. September, 14 Uhr: «Lassie – eine abenteuerliche Reise»)

Wer danach noch etwas mehr Herzscherz mag, ist dann beim Film «Still Believe» am richtigen Ort. Eine Liebesgeschichte um einen Musiker und seine neue Freundin, welche durch einen hartnäckigen Schicksalsschlag geprüft werden. Ein Film mit viel guter Musik und sympathischen Charakteren. (Sonntag, 6. September, 17 Uhr: «Still Believe»)

Trotz Corona setzt Kino Mansarde

seine Spielweise wie bis anhin fort. Jede zweite Woche sind vier Kinotermin bis im Mai 2021 eingeplant. Die Vorstellungen finden jeweils donnerstags und freitags um 18 und 20.30 Uhr statt. Wegen der reduzierten Anzahl Sitzplätze im Kino – statt 132 nur noch 65 – empfiehlt es sich, via www.kinomansarde.ch online seine Kinoplatze zu reservieren. Auf dieser Adresse sind auch sämtliche Infos zu Programm und Kinofilmen abrufbar. Kino Mansarde

«Nicelis Zeichenworkshop»

Am Samstag, 5. September, von 10 bis 13 Uhr (Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren) und am Mittwoch, 9. September, von 18.45 bis 22 Uhr (Erwachsene) lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zeichenworkshop, wie man die lustigen, frechen Nicelis zeichnet. Es braucht überhaupt keine Vorkenntnisse und besonders die, welche meinen, sie hätten kein Talent, sind herzlich willkommen. In diesen drei Stunden wird von der kreativen Designerin Carine Rohrbach Schritt für Schritt gezeigt, wie die Tierchen aufgebaut und gezeichnet werden. Ein Erfolgserlebnis ist garantiert! Ein Anleitungsheft, benötigtes Papier sowie die hochwertigen Stifte sind im Kurspreis inbegriffen und können nach dem Kurs mit nach Hause genommen werden.

Familienzentrum Bezirk Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Programmierwerkstatt

Das BBC micro:bit ist ein codierbarer Taschencomputer, macht Spass, ist einfach zu bedienen und in verschiedenen Farben erhältlich. Das Gerät ist als Einplatinencomputer auf der Basis eines ARM-Mikrocontrollers realisiert worden und kann mittels verschiedener web-basierter Entwicklungsumgebungen programmiert werden.

Wie man in wenigen Sekunden etwas Einfaches codieren kann – wie zum Beispiel das Aufleuchten einer LED oder das Anzeigen eines Musters, zeigt am Mittwoch, 23. September, von 13.30 bis 16 Uhr, Lutz Eichelkraut, Geschäftsführer Ecodata Schweiz, MintWare – Evolution des Lernens, allen interessierten Kindern zwischen 8 und 12 Jahren. Für diesen spannenden Ausflug in die Programmierwerkstatt braucht es keinerlei Vorkenntnisse in der Computerwelt. Neben der Programmierung werden die Kinder angeregt, sich Gedanken zu machen, wie das Gehörte und Erlebte in der Praxis umgesetzt werden kann. Ein spannendes Lern-Abenteuer der neuen Art! Familienzentrum Bezirk Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Swingen und rocken

Bigband der Kanti Zürich Nord in Affoltern



Die Bigband der Kantonsschule Zürich Nord unter der Leitung von Werner Meienberg (links). (Bild zvg.)

KulturAffoltern lädt am Sonntag, den 6. September, um 17 Uhr zum zweiten Konzert am Märtplatz. Mit einem breiten Repertoire sorgt die Bigband der Kantonsschule Zürich Nord für beschwingte Unterhaltung.

Die Bigband der Kantonsschule Zürich Nord wurde vor 30 Jahren von Alois Heer gegründet. Nach dessen Pensionierung hat Werner Meienberg die Leitung übernommen und dafür gesorgt, dass die Verbindung zum Säulimatt fortgesetzt wurde. Innerhalb der Schule umrahmt die Band verschiedene Anlässe wie Eröffnungsfeiern, Informationsabende, Serenaden und Maturfeiern. Sie wird aber immer wieder auch für externe Konzerte angefragt.

Zur Tradition geworden ist eine einwöchige Tournee ins Tessin zu Beginn der Sommerferien, bei der neben der Probenarbeit jeden Tag ein Konzert

in einem Hotel oder auf einem öffentlichen Platz auf dem Programm steht.

Naturgemäß ist eine Schülerband starken Fluktuationen unterworfen. Nach bestandem Abschluss verlassen die Maturanden die Band und hinterlassen alljährlich grosse Lücken, die mit hoffnungsvollem Nachwuchs geschlossen werden wollen. Da dies nicht immer möglich ist, wird die Band für einzelne Konzerte von Ehemaligen und Gönnern unterstützt.

Das Repertoire der Band ist breit gefächert und enthält unter anderem klassische Bigband Standards der 40er-Jahre, lateinamerikanische Melodien, aber auch moderne Funk- und Popnummern. Besondere Akzente setzt die Sängerin Madelina Pellegrini. KulturAffoltern

Konzert am Sonntag, 6. September, 17 Uhr, Kasino Vordach, Märtplatz Affoltern, Hutkollekte. Märtkaffi ab 16.15 Uhr.

Naturwerkstatt Vogelbad

Auch Vögel gehen gerne baden... Unter fachkundiger Leitung des erfahrenen Steinmetzes Roger Leuenberger lernen die Teilnehmenden, wie man aus wildem, rohem Dottiker Muschelkalkstein ein formschönes Vogelbad meisselt, das sie mit nach Hause nehmen können.

Die Arbeit mit Hammer und Meissel erfordert Kraft und Ausdauer! Die Mühe lohnt sich, Vogelbäder verschönern nicht nur den Garten, sondern erfreuen auch viele Kleinvogelarten. Schutzbrillen und Handschuhe sowie Werkzeug

stehen zur Verfügung. Der Kurs findet im Freien statt, es empfiehlt sich also, der Witterung entsprechende Kleidung mitzubringen, ebenso Picknick und Pausenpflege. Stiftung Reusstal

Samstag, 12. September, 9 bis zirka 16 Uhr. Treffpunkt: Steinbruch Steinhof der Emil Fischer AG in Hendschiken. Kosten: 75 Franken pro Person (inkl. Material). Anmelden bis Montag, 7. September, an sarah.wettstein@stiftung-reusstal.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kein Flugtag in Hausen

Aufgrund der aktuellen Situation um Covid-19 sowie der damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben hat das Organisationskomitee (OK) leider keine andere Wahl, als die für 3. und 4. Oktober 2020 geplanten Modellflugtage, den «Flugtag Hausen», abzusagen. Das Wohl der Besucher, Aussteller und freiwilligen Helfer hat oberste Priorität für das OK

und den ausführenden Verein, die Modellfluggruppe Affoltern. Das OK bittet um Verständnis und hofft darauf, im Jahr 2021 den 41. Flugtag Hausen wieder am ersten Oktoberwochenende nachholen zu können. Darüber wird zu gegebener Zeit im «Anzeiger» informiert.

Wolfgang Auth, OK Flugtag Hausen 2020

Wettswiler Herbstmärt abgesagt

Die aktuellen Zahlen und die Prognosen betreffend Verlauf der Coronakrise mit einem Anstieg der Neuansteckungen verhindern die traditionelle 28. Durchführung des Wettswiler Herbstmäärts.

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, Konzepte wurden erarbeitet und Eventualitäten diskutiert. Die Organisatoren des Wettswiler Herbstmäärts versuchten das Unmögliche möglich zu machen und waren sehr zuversichtlich. Die neuesten Entwicklungen zwingen sie jedoch dazu, den diesjährigen Herbstmärt abzusagen: «Wir bedauern es sehr, die beliebte Plattform am letzten September-Sonntag nicht anbieten zu können. Es schmerzt unsere Aussteller, Besucher, Zulieferer und die Vereine, keine Möglichkeit bieten zu können.

Gerade in der jetzigen Zeit wäre es wichtig, Unterstützung zu bieten und soziale Kontakte zu ermöglichen.»

Es sei traurig, sich dem Covid-19 geschlagen geben zu müssen, doch schaue man optimistisch in die Zukunft und freue sich auf den nächsten Herbstmärt am Sonntag, 26. September 2021. «Versuchen wir gestärkt aus dieser schlimmen Zeit zu gehen und mit vereinten Kräften bedürftige Menschen zu unterstützen, soziale Kontakte mit Abstand zu leben und mit offenen Augen durch die Welt zu gehen. Es gibt viele Menschen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind. Unterstützen wir auch unsere KMU und leben bzw. lieben das Leben trotzdem. Es kommen hoffentlich bald wieder bessere Zeiten!» Remo Buob, OK Wettswiler Herbstmärt

Zurück zu etwas Normalität mit der Lesung von Andreas Neeser

Seit Ende Sommerferien hat die Bibliothek Hedingen wieder regulär geöffnet. Bücher werden aber weiterhin gerne in den bereitgestellten Kisten oder im Medienrückgabekasten entgegengenommen. Die Medien müssen nicht mehr in die Quarantäne, werden aber dennoch nach der Rückgabe geputzt. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiterhin.

Der Buchstart findet wieder monatlich statt. Der Abstand von 1.5 m ist gewährleistet und es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Ab dem 23. September ist auch wieder das beliebte Gesichtentaxi für alle kleinen und größeren Zuhörer unterwegs. Hierfür gilt, dass Kinder willkommen sind, aufgrund der Umstände aber ohne erwachsene Begleitung. Diese darf sich aber

gerne im Bibliotheks-Kafi aufhalten. Des Weiteren konnte für die Veranstaltungsreihe «Hedingen persönlich» Migu Baumann, ein junger Freestyle-Fussballer gewonnen werden. Er wird am Samstag, den 12. September, in der Bibliothek über sich erzählen und seine Tricks mit dem Ball zeigen.

Die Lesung mit Andreas Neeser ist schon seit Anfang Jahr geplant und der 9. September fixiert. Die Bibliothekarinnen haben entschieden, dass es weiter Richtung Normalität gehen soll. Die Lesung wird deshalb wie geplant durchgeführt. Natürlich ist es dem Team aber doch auch ein grosses Anliegen, dass die Risikogruppen geschützt werden. Es wird deshalb eine Maskenpflicht für den Abend gelten.

Nicole Gerber, Bibliothek Hedingen